

## Unterricht nach dem Daltonprinzip an der iDSP

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es an der iDSP das sogenannte „Gelbe Band“. Gemeint ist hiermit der Unterricht nach dem Daltonprinzip<sup>1</sup>. Das Ziel dieser Unterrichtsform ist es, Folgendes zu erreichen:

- mehr Verantwortung für den eigenen Lernerfolg
- größere Selbstständigkeit
- flexiblere Zeiteinteilung bei der Arbeit
- mehr Lernmotivation

Im Vordergrund dieser Stunden steht das selbstbestimmte und selbstorganisierte Lernen der SchülerInnen. Ihnen wird in den Daltonstunden die Freiheit gegeben, im eigenen Tempo zu lernen sowie selbst zu entscheiden, in welcher Daltonstunde sie die gestellten Aufgaben bearbeiten. Anstatt im Klassentempo zu arbeiten, können sich die SchülerInnen die Zeit nehmen, die sie selbst brauchen. Schnellere SchülerInnen haben die Möglichkeit, Stoff zu vertiefen. Durch die Möglichkeit, je nach Aufgabenstellung oder beim Wunsch nach Unterstützung mit anderen zusammenzuarbeiten, lernen die SchülerInnen weiterhin verschiedene Formen der Kollaboration kennen, was eine authentische Abbildung einer zukünftigen Arbeitsumwelt darstellt. Sie werden früher an Selbstverantwortung herangeführt, was viele Unis als Schwachpunkt heutiger Studenten bemängeln.

Die Lehrkraft wird in diesen Stunden zu einer begleitenden, unterstützenden Figur, anstatt der zentrale Punkt des Klassenraums zu sein. Insbesondere schwächere SchülerInnen haben die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen und Unterstützung zu bekommen.

### Konkrete Umsetzung in Klassen 5 und 6:

<b>Wann beginnen die Daltonstunden?</b>	<b>Klasse 5:</b> In der ersten Woche nach den Herbstferien wird mit den SchülerInnen die Methodik besprochen und anhand von offenen Aufgaben geübt. Ab der zweiten Woche nach den Ferien beginnen die regulären „Daltonstunden“. <b>Klasse 6:</b> Die Klasse wird in der ersten vollen Schulwoche mit den „Daltonstunden“ beginnen. Sie kennen den Ablauf bereits aus Klasse 5.
<b>Welche Fächer sind betroffen?</b>	Der Unterricht nach dem Daltonprinzip wird in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch umgesetzt.
<b>Wann findet die Daltonstunde statt?</b>	<b>Klasse 5:</b> Die „Daltonstunde“ wird immer in der ersten Stunde an den Tagen Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sein. <b>Klasse 6:</b> Die „Daltonstunde“ wird immer in der zweiten Stunde an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag sein.
<b>Woher wissen die SchülerInnen, was sie machen sollen?</b>	Alle SchülerInnen erhalten für jede Woche „Daltonaufgaben“ von ihren Fachlehrern. Diese sind eingebettet in einen ca. 5-6 wöchigen Lernplan.
<b>Wann bearbeiten die SchülerInnen welche Aufgaben?</b>	Die SchülerInnen haben innerhalb der „Daltonstunden“ die freie Wahl, wann sie welche Aufgaben bearbeiten. Um diese Freiheit auszuschöpfen, müssen die SchülerInnen sicherstellen, dass sie die passenden Lehrwerke und ggf. Zusatzmaterialien haben. Dies bedeutet eine gewisse Vorausplanung, welche von einigen SchülerInnen erst eingeübt werden muss. Die SchülerInnen können auch lediglich die Freiheit nutzen, Aufgaben im eigenen Tempo zu bearbeiten und nach Wunsch Zusatzaufgaben zu machen.

<sup>1</sup> Links mit genaueren Erläuterungen finden Sie am Abschluss des Dokuments.

<b>Welche Art von Aufgaben werden bearbeitet?</b>	Die Aufgaben sollen eine ausgewogene Mischung sein aus offenen, kreativen Aufgaben und eher geschlossenen Aufgaben, die der Stofffestigung dienen.
<b>Welche Materialien brauchen die Schüler?</b>	Die SchülerInnen brauchen keine zusätzlichen Materialien. Sie erhalten einen Ordner, in dem sie ihre Daltonaufgaben abheften. Dieser bleibt in der Schule. Am Ende der Woche können alle Materialien in den regulären Schnellhefter des Faches abgeheftet werden. Je nachdem an welcher Aufgabe sie arbeiten wollen, müssen die Lehrwerke mitgebracht werden.
<b>Welche Rolle übernimmt die Lehrkraft?</b>	Die Lehrkräfte sind Anlaufstellen für Fragen der SchülerInnen. In jeder Stunde sind Lehrkräfte vertreten, die in zwei der teilnehmenden Fächer Unterstützung bieten können.
<b>Wie wird die Arbeit dokumentiert?</b>	Die SchülerInnen arbeiten an den Aufgaben aus ihren Lernplänen. Im Anschluss an die „Daltonstunde“ werden die erledigten Aufgaben von den SchülerInnen abgehakt und ihr Arbeitverhalten wird von ihnen selbst evaluiert. Diese Bögen werden regelmäßig mit den Lehrkräften besprochen und kontrolliert.
<b>Was ist der „Daltonführerschein“?</b>	Um von der Freiheit der selbstständigen Zeiteinteilung profitieren zu können, müssen die SchülerInnen zunächst den „Führerschein“ bestehen. Dafür ist es wichtig, dass sie in der Lage sind, organisiert und zielgerichtet zu arbeiten. Ziel ist es, dass alle SchülerInnen der Klasse 5 bis zu den Frühjahrsferien den Führerschein haben.
<b>Was passiert, wenn einzelne SchülerInnen nicht arbeiten?</b>	Wenn SchülerInnen die Freiheit, selbstbestimmt zu arbeiten, missbrauchen, wird sie ihnen entzogen. Die Lehrkraft entscheidet dann, welche Aufgabe während der „Daltonstunde“ erledigt werden muss. Der Führerschein wird befristet eingezogen.
<b>Was passiert, wenn SchülerInnen nicht motiviert sind?</b>	Wenn SchülerInnen keine Motivation haben und ein schlechtes Arbeitsverhalten aufweisen, wird das in den Daltonstunden besonders schnell deutlich, da das Arbeitsverhalten viel besser zu beobachten ist, als im klassischen Frontalunterricht. In solchen Fällen können die Lehrkräfte intervenieren und gemeinsam mit den SchülerInnen nach möglichen Gründen und Lösungen für den Mangel an Motivation suchen.

**Weitere Informationen zur Daltonpädagogik<sup>2</sup> finden Sie hier:**

- [Einführung zur Daltonplan-Pädagogik \(eichelberger.at\)](https://www.eichelberger.at)
- <https://www.deutschlandfunk.de/lernen-ohne-druck-wie-das-dalton-prinzip-schueler-motiviert-100.html>

---

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Tatsache, dass wir eingleisig sind, nicht die Möglichkeit haben, parallele Kurse zu haben. Wir bieten also keinen klassischen Daltonunterricht an, sondern einen Unterricht nach dem Daltonprinzip.